

Johan Sverdrup Field Centre (Norwegen)



Projektbeschreibung

Das Johan Sverdrup-Ölfeld wurde 2010 entdeckt und zählt zu den grössten Ölfunden, die jemals auf dem norwegischen Festlandssockel gemacht wurden. Das Johan Sverdrup-Ölfeld wurde nach dem Vater des norwegischen Parlamentarismus benannt. Darauf gestossen ist man als direkte Folge der Entdeckung des Edvard Grieg Feldes in 2007, bei der bereits die Möglichkeit eines kontinuierlichen Öl-Wasser-Kontaktes über den gesamten südlichen Teil des Utsira High nachgewiesen werden.

Das Feld umfasst ein Gebiet von rund 200 km² auf dem Utsira High im zentralen Teil der Nordsee und soll in zwei Phasen erschlossen werden.

Die Anlage besteht in Phase 1 aus vier Plattformen, die durch drei Stahlbrücken miteinander verbunden sind. Jede Brücke ist so konzipiert, dass sie die enormen Bewegungen, die durch kräftige Wellen auf die Plattformen einwirken, aufnimmt.

Position der Johan Sverdrup Ölfelder in der Nordsee



Gelieferte Produkte

mageba lieferte RESTON®POT Topflager zur Aufnahme vorgegebener Bewegungen und Rotationen zwischen den Verbindungsbrücken und den Plattformen. Zusätzlich wird mit einem ROBO®CONTROL Bauwerksüberwachungs-System die Funktion der Lager mittels Einsatz von vier verschiedenen Sensortypen – Neigungs-, Lastmess-, Zugseil, und induktive Bewegungssensoren – ständig überwacht.

Die zwölf ROBO®CONTROL Erfassungseinheiten sind an jedem Lager in der Gefahrenzone der Ölplattformen installiert und erfassen die Daten der verschiedenen Sensoren. Ein Zentralcomputer verarbeitet die Messungen in Echtzeit zur weiteren Analyse und grafischen Darstellung. Alle Daten werden an den Kontrollraum der Einrichtung übermittelt.

Highlights & Fakten

mageba Produkte:

Typ: RESTON®POT Topflager Typ TF und TE
 ROBO®CONTROL Bauwerksüberwachungssystem „Advanced“
 Installation: 2016–2017

Struktur:

Region: Utsira High, 140 km westlich von Stavanger
 Land: Norwegen
 Fertigstellung: 2017
 Konstruktion: Offshore Plattform
 Eigentümer: Statoil, Lundin Norway, Maersk Oil, Petoro, Det norske oljeselskap
 Auftraggeber: Aker Solutions ASA

Beispiel einer Datendarstellung am Computer



Lagerproduktion in der Schweiz: die massiven Gleitplatten wiegen 5.5 Tonnen und sind 3.2 m lang

